

Marion Röckinghausen

die spur  
zurückgeträumt

Gedichte

ATHENA

buchstabiere

buchstabiere glück  
und schmecke sonne  
zitronenbrause  
auf der zunge  
höre füße

sandseicht laufen  
dem mut entgegen  
zwischen den zehen die zeit

niste im gefieder  
der möwe  
der einen oder aller  
und buchstabiere  
glück

geigenblau

das streicheln / der bogen  
das sehnen / die saiten  
libellenschwirren  
über dem see  
schillern die töne  
perlen auf haut  
empor flimmern  
zur melodie  
zerplatzen  
das sehnen  
ein frühlingsregen  
in der ahnung von blau

und dann

jagen schmetter  
linge rasen achter  
wirbeln flug  
tanz zeuge  
jauchzen ein  
und ausgeweide

achterbahn mit dir  
und autoscooter und  
geister riefen klebte mir  
noch zuckerwatte  
an den lippen

irgendwo

traf sich  
das lachen  
unserer augen  
lachte der letzte  
grashalm  
mit uns  
überschlug sich  
die zeit

der schwimmer

in meinem blut rauschst du  
durch meinen körper  
wie ein schwimmer  
gestählt und athletisch  
im wettkampf  
mit anderen blutkörpern  
deine bahnen  
durchziehen mich  
deine armschläge  
pflügen den saft  
du schnellst durch mein herz  
und steigst mir zu kopf  
und auf dem siegertreppchen  
spritzt der champagner

sternzeit

in der zeit  
der gleichen  
zeitgleich  
deinem lachen  
das sterne mir  
in meine augen pflanzt  
in der gleichen zeit  
gleichzeitig  
deinem lächeln näher  
stickst du liebe mir  
in meine haut

werde das leben lassen  
wachsen und sternbilder  
tragen in die zeit